



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Eine Kunstreise auf dem Rhein von Mainz bis zur holländischen Grenze

Von Koblenz bis Bonn

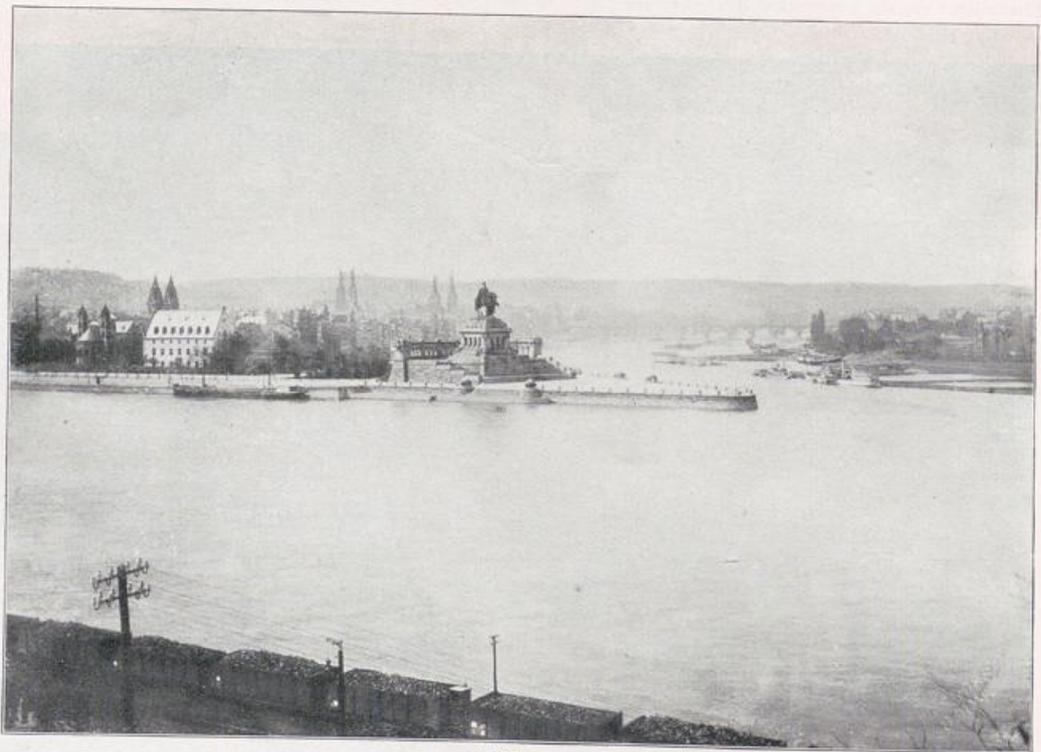
Klapheck, Richard

Düsseldorf, 1926

Koblenz' Stadtbild vom Strom aus - Neuendorf, Wallersheim, Kesselheim

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51588](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51588)

Das ist ein herrliches Städtebild, wenn sich der Dampfer vom Koblenzer Rheinufer löst und stromabwärts steuert; wenn Rhein und Mosel vor dem Deutschen Eck zusammenrauschen; wenn Rhein- und Moselufer in eins zusammenfließen (Bild S. 42). Im Mittelpunkt dieses Städtebildes, wie an einem See gelegen, das Denkmal des ersten neuen Deutschen Kaisers, über das Deutsch-Ordens-Haus, das Kauf- und Schöffenhhaus und die kurfürstliche Burg hinauswachsend und erst sich dem Rheinreisenden an Bord als klaren Umriß gebend, als wenn das Denkmal gar nicht für die Bewohner am Ufer bestimmt sei. Im Hintergrund der Zug der Berge. Vor ihnen recken St. Kastor, St. Florin und Unserer Lieben Frauen ihre Türme. Am linken Ufer begleiten Koblenz' Vororte Neuendorf, Wallersheim und Kesselheim unsere Fahrt. Vor uns im Strom die Insel Niederwerth. Zahlreiche Motorboote steuern uns entgegen, beladen mit Obst und Gemüse. Niederwerth, dreimal so groß als Helgoland, ist Koblenz' Gemüse- und Obstkammer, ein außerordentlich fruchtbares Eiland, im Frühjahr ein Entzücken im Schmuck der hellen Blüte. Aber unser Dampfer muß die Insel rechts liegen lassen, weil das Wasser am rechten Ufer, wo sich das reiche Dorf hinzieht, nicht tief genug (Bild S. 43). Ein Motorboot muß uns von Koblenz nach Niederwerth bringen; und es lohnt sich in der Tat. Da steht noch immer am rechten Ufer das alte Amtshaus, der frühere kurfürstliche Hof mit zwei Eckkrisaliten und diese mit eigenartig französisch anmutenden, steilen, hohen Renaissancedächern des 16. Jahrhunderts. In dem ehe-



Koblenz.

Das Deutsche Eck. Links Deutsch-Ordens-Haus. Rechts Moselbrücke (14. Jahrh.). Im Hintergrunde Türme von St. Kastor, Unserer Lieben Frauen und St. Florin. Kaiser-Denkmal 1897 (vgl. Merians Stadtansicht, Titelblatt).